Denen Edlen, Wohl Ehrenvesten, Groß- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweisen, Hoch- und Wohlbenambten Herren N. N. Bürgermeistern und Raths Verwandten der Chur-Fürstl. Stadt Prag in Marggrafthum Ober Lausitz, Meinen Besonders Großgünstigen Hochgeehrten Gebiettenden Herren.

Edele, Wohl Ehrenveste, Groß- und vorachtbare Hoch- und wohlgelahrte, Hoch- und wohlweise, Hoch- und wohlbenambte.

Insonders Großgünstige und Hochgeehrte Herren, demselben kan ich erheischender Pflichtschuldigkeit nach, unberichtet nicht lassen: Welcher gestalt mein Eltester Sohn Hans Christoph Bretschneider, nachdem er die Waldschneider-Kunst allhier fürbaß bis zu Gesellen gelernet, und nach Vollbrachter seiner Wanderschafft auch Meister-recht allhier gewonnen, und sich derauff Christlich zu verehelichen, und so dann seine erlernete Kunst und Bürgerliche Nahrung allhier fürzuweiben, vorhabens gewesen, auch zu Jüngster Zeuen Reinitzhin, Hr. Matthæi Reinitzhes weil. Burger-Meisters zu Dißrickau hinterlassener Tochter, eine Christliche und Tugendliche Liebe gewonnen, und sich mit meine und meiner Hausfrauen, sowohl ihrer Eltern Jungfer und der ihrigen einwilligung, in ein Ehegelöbnüß mir zu lassen, mit Gott entschlossen ist, auch zu diesem ende, bey der Durchlauchtigen, Hochgebohrnen Fürstin und Frauen, Frauen Dorothea Regina Verwitbten Fürstin von Dietrichstein, Gebohrner Gräfin von Manschfeld, Erbsassen auff Dißrickau und Hausbach, da wohl den Hoch- und wohl gebohrnen Herren, Herren Johann Franzen Freyherrn, Grafen zu Kaltenstein und Trebomyr, Röm: Käyserl: auch zu Hungarn und Böhmen Königlicher Majestät Durchlauchtigen Geheimen Rath, Cammerern, Rittern des Güldenen Fließes, und Stadthaltern der Nieder-Oesterreichischen Landen, als ihrigen Regenten der Herrschafft Dißrickau und Hausbach, umb Consensirung besagter Jungfer, (wie beyliegendes Supplicatum mit mehrern besagen wird) allbereit am 2. Augusti des Verwichenen 1682sten Jahres demütig supplicirt; Es ist mir aber von Sr. Hochgr. Herren Obersten von Ettenfeldt auff Schwiedewalde, denen Fürstl. und Gräfflichen Herrschafften Kunbach, Dißrickau und Hausbach wohlbestellten Jungstmann dargelegt, daß auff ebenmäßige antwort vertröstet worden, und scheinet, als wolte man diese ehe, auff der ursach